



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Kaiserpixel Webagentur
Inhaber Dennis Kaiser

Die Inanspruchnahme von Leistungen der Kaiserpixel Webagentur – Dennis Kaiser (nachfolgend: „Kaiserpixel Webagentur“) erfolgen auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 1 Geltung

(1) Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Bestandteil aller Verträge, die Kaiserpixel Webagentur mit Kunden und Geschäftspartnern (nachfolgend insgesamt als „Vertragspartner“ bezeichnet) schließt. Der Vertragspartner von Kaiserpixel Webagentur erklärt sich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

(2) Geschäftsbedingungen des Vertragspartners finden keine Anwendung, auch wenn Kaiserpixel Webagentur ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widerspricht. Selbst wenn Kaiserpixel Webagentur auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Vertragspartners oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit Geltung jener Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen müssen gesondert schriftlich vereinbart werden.

(3) Unser Angebot richtet sich gleichermaßen an Verbraucher und Unternehmer, jedoch nur an Endabnehmer. Für Zwecke dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, (i) ist ein Verbraucher jede natürliche Person, die den Vertrag zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches, BGB) und (ii) ist ein „Unternehmer“ eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrages in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 Abs.1 BGB)

§ 2 Angebot und Vertragsabschluss

(1) Soweit auf der Internetseite von Kaiserpixel Webagentur Leistungsangebote präsentiert werden, so sind diese freibleibend und keine Angebote im Rechtssinne. (2) Vertragssprache ist ausschließlich Deutsch. (3) Kaiserpixel Webagentur bietet Leistungen und Warenangebote nur Vertragspartnern innerhalb der Bundesrepublik Deutschland an.

§ 3 Preise und Zahlung

(1) Es gelten die von Kaiserpixel Webagentur im Angebot ausgeschriebenen Preise; diese verstehen sich als Gesamtpreise. Diese enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

(2) Die Kosten notwendiger Reisen von Kaiserpixel Webagentur werden mit einem Betrag von 0,50 € netto je gefahrenem Kilometer erstattet. Etwaige Übernachtungskosten werden mit dem tatsächlichen Aufwand in Rechnung gestellt. Alle sonstigen Nebenleistungen und -kosten sind ansonsten durch die in Abs. 1 genannte Vergütung abgegolten.

(3) Der Vertragspartner zahlt jeweils monatlich die im jeweiligen Kostenvoranschlag genannte Summe zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer, soweit nichts anderes vereinbart ist.

(4) Wird Kaiserpixel Webagentur nach Vertragsabschluss bekannt, dass die Zahlung des Kaufpreises infolge mangelnder Leitungsfähigkeit des Vertragspartners gefährdet ist, so ist Kaiserpixel Webagentur berechtigt, Vorkasse zu verlangen oder, wenn Kaiserpixel Webagentur erfolglos eine Frist zur Zahlung des Kaufpreises gesetzt hat, vom Vertrag zurückzutreten. Dem Vertragspartner steht jedoch das Recht zu, diese Folgen durch Sicherheitsleistung abzuwenden. Bei Zahlungsverzug oder sonst offenbar werdender Kreditunwürdigkeit werden alle weiteren Forderungen gegen den Vertragspartner sofort fällig.

(5) Aufrechnungsrechte stehen den Vertragspartnern nur mit von uns unbestrittenen oder rechtskräftig gegen uns festgestellten Forderungen zu. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Vertragspartner nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Änderungsverlangen

(1) Solange Kaiserpixel Webagentur mit der Leistung noch nicht begonnen hat bzw. das Werk noch nicht fertiggestellt hat, kann der Vertragspartner nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen jederzeit schriftlich Änderungen gegenüber dem Angebot verlangen. Kaiserpixel Webagentur wird dem Änderungsverlangen nach besten Kräften Rechnung tragen, soweit dies im Rahmen der betrieblichen Leistungsfähigkeit und Kapazitätsplanung zumutbar ist.

(2) Kaiserpixel Webagentur wird sich bemühen, nachträgliche Änderungs- und Ergänzungswünsche des Vertragspartners, wie etwa Erweiterung des Umfangs, die Realisierung weiterer Funktionen sowie die Änderung oder Erweiterung bereits vom Vertragspartner freigebender Bearbeitungsstufen oder -elemente umzusetzen. Mehraufwand hierfür ist gesondert gem. Abs. 3 zu vergüten.

(3) Zusätzliche Änderungsleistungen (im Vergleich zum Angebot) werden zeitbezogen auf der Grundlage eines Stundensatzes von 95,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer abgerechnet.

§ 5 Widerrufsrecht

Hinweis: Das nachfolgende Widerrufsrecht besteht nur, wenn Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Kaiserpixel Webagentur
Dennis Kaiser
Wilhelm-Gindele-Straße 14
88276 Berg
info@kaiserpixel.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder EMail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anders vereinbart; in keinem Fall werden von Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§ 6 Haftung

(1) Für eine Haftung von Kaiserpixel Webagentur auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen die folgenden Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.

(2) Kaiserpixel Webagentur haftet für Schäden, die auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen sind, unbeschränkt.

(3) Kaiserpixel Webagentur haftet im Fall einfacher Fahrlässigkeit unabhängig vom Rechtsgrund nur für Schäden, soweit diese durch eine schuldhafte Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht, nämlich einer Pflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und/oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf, verursacht wurden. Die Haftung gem. Abs. (1) für einfache Fahrlässigkeit ist zudem auf den vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden

begrenzt, mit dessen Entstehung der Vertragspartner bei Vertragsschluss aufgrund der ihr zu diesem Zeitpunkt bekannten Umständen rechnen musste. Die Haftung ist insofern der Höhe nach begrenzt auf die Höhe einer fiktiven Lizenzgebühr.

(4) Im Übrigen ist eine Schadensersatzhaftung für Schäden aller Art, gleich aufgrund welcher Anspruchsgrundlage, einschließlich der Haftung für Verschulden bei Vertragsabschluss, ausgeschlossen.

(5) Vorstehende Haftungsausschlüsse und –beschränkungen gelten weder für Schäden, die nach dem Produkthaftungsgesetz zu ersetzen sind, noch für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit noch für gesetzliche Ansprüche.

(6) Die verschuldensunabhängige Haftung von Kaiserpixel Webagentur für bereits zum Zeitpunkt des Vertragschluss vorhandene Mängel wird ausgeschlossen.

(7) Vorstehende Haftungsausschlüsse und –begrenzungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und sonstiger Dritter, deren sich Kaiserpixel Webagentur zur Vertragserfüllung bedient.

(8) Für den Verlust von Daten und deren Wiederherstellung haftet die jeweilige Vertragspartei nach Maßgabe von Abs. (1) bis (7) nur in dem vorgenannten Rahmen und nur insoweit, als ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen seitens der anderen Vertragspartei nicht vermeidbar gewesen wäre, insbes. die tägliche Anfertigung von Sicherungskopien aller Daten und Programme vermeidbar gewesen wäre.

(9) Kaiserpixel Webagentur haftet unter keinen Umständen für entgangenen Gewinn oder sonstige Schäden, die durch den Einsatz oder die fehlende Möglichkeit zum Einsatz der Leistung entstehen können.

§ 7 Datenschutz

(1) Soweit Daten beim Besuch der Webseite von Kaiserpixel Webagentur erhoben werden, verweisen wir auf die online abrufbare Datenschutzerklärung.

(2) Bei Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Vertrags erhebt, verarbeitet und nutzt

Kaiserpixel Webagentur – Dennis Kaiser
Wilhelm-Gindele-Straße 14
88276 Berg
Tel: 0751 95 12 95 00
E-Mail: info@kaiserpixel.de, (nachfolgend
Kaiserpixel Webagentur)

den Vor- und Nachnamen des Ansprechpartners, ggf. Firma, die Anschrift, die E-Mail-Adresse, Telefonnummer, evtl. Faxnummer, URL der Webseite, Zugangsdaten für Webseiten und Zugangsdaten zum Hoster sowie notwendige Zugangsdaten von Drittanbietern (z.B. Google Analytics) vom Kunden sowie die IP-Adresse (personenbezogene Daten).

(3) Die personenbezogenen Daten erhebt, verarbeitet und nutzt Kaiserpixel Webagentur ausschließlich zu dem Zweck der Vertragsausführung, zur Korrespondenz mit dem Vertragspartner im Zusammenhang mit der Vertragsdurchführung und zur

Abrechnung. Sofern der Vertragspartner die Daten nicht bereitstellen möchte, kann der Vertrag aus gesetzlichen Gründen nicht durchgeführt werden. Rechtsgrundlage der Datenerhebung und -nutzung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

(4) Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich auf Servern der Kaiserpixel Webagentur und bei Auftragsverarbeitern gespeichert und verarbeitet.

(5) Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte übermittelt mit Ausnahme der Webseiten-URLs. Diese werden an Texter bzw. sonstige freiberuflich Mitwirkende weitergegeben für die Werbezwecke der Kaiserpixel Webagentur.

(6) Die Speicherung der Firma, des Vor- und Nachnamens, der Anschrift und der E-Mail-Adresse erfolgt für die Dauer von 10 Jahren, um die steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen zu wahren. Die restlichen Daten werden für die Dauer von 1 Jahr gespeichert und dann gelöscht.

(7) Der Vertragspartner hat ein jederzeitiges Auskunftsrecht hinsichtlich der bezüglich seiner Person erhobenen, verarbeiteten und genutzten personenbezogenen Daten. Ein Auskunftersuchen ist an

Kaiserpixel Webagentur – Dennis Kaiser
Wilhelm-Gindele-Straße 14
88276 Berg
Tel: 0751 95 12 95 00
E-Mail: info@kaiserpixel.de

zu richten.

(8) Dem Vertragspartner stehen ferner die weiteren Rechte der Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, des Rechts auf Datenübertragbarkeit sowie das Beschwerderecht gegenüber der Aufsichtsbehörde zu. Insoweit verweisen wir für Details auf unsere online abrufbare Datenschutzerklärung.

§ 8 Mitwirkungspflichten des Vertragspartners

(1) Der Vertragspartner ist verpflichtet, alle notwendigen Mitwirkungshandlungen zu erbringen, insbes. alle in die Internetseite einzubindenden Inhalte und Materialien (Texte, Bilder, Logos, Tabellen etc.) bzw. alle zu verwendenden Keywords, deren Berücksichtigung er wünscht, in einer für die Umsetzung in die Programmiersprache geeigneten Form bzw. Qualität auf Anforderung unverzüglich zu liefern, sowie alle sonstigen für die Leistung benötigten Informationen, Unterlagen und Daten (auch Zugangsdaten) unverzüglich zur Verfügung zu stellen.

(2) Soweit die Materialien und Inhalte (insbesondere auch Keywords) vom Vertragspartner stammen, gilt: a) Der Vertragspartner versichert gegenüber der Agentur, dass sämtliche oben genannten Materialien frei von Rechten Dritter sind, insbesondere keine Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte, Markenrechte, Designrechte, Geschmacksmusterrechte, Patentrechte etc. verletzt werden und dass keine Rechtsverletzungen bzgl. dieser Unterlagen etc. bekannt sind oder durch die Übermittlung/Nutzung begangen werden. Für Materialien und Inhalte, die der Vertragspartner bereitstellt, ist ausschließlich dieser verantwortlich. b) Kaiserpixel Webagentur übernimmt keine Prüfungspflichten, insbes. trifft ihn keine Pflicht, die Inhalte auf mögliche Verstöße gegen Rechte Dritter oder auf das Bestehen oder den Inhalt der Lizenzen zu überprüfen. c) Kaiserpixel Webagentur behält sich aber das Recht

vor, die Materialien aus begründeten rechtlichen oder unethischen Gründen abzulehnen/nicht zu verwenden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn das Projekt urheber-, wettbewerbs-, presse-, strafrechtliche oder sonstige rechtliche Bestimmungen verletzt oder zu unbilligen Zwecken eingesetzt werden soll.

(3) Hat Kaiserpixel Webagentur Kenntnis davon, dass beigelegte Materialien Gesetz oder Rechte Dritter verletzen, ist er berechtigt, die Arbeiten einstweiligen einzustellen. Kaiserpixel Webagentur wird den Vertragspartner informieren, sofern er Zweifel an der Tauglichkeit der bereitgestellten Materialien hat.

(4) Sollten Dritte Kaiserpixel Webagentur wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, verpflichtet sich der Vertragspartner, Kaiserpixel Webagentur von jeder Haftung freizustellen und die ihm dadurch veranlassen Aufwendungen und Schäden, einschl. der Kosten der Rechtsverfolgung, zu ersetzen. Sollten durch Schutzrechtsverletzungen Änderungen erforderlich werden, so hat der Vertragspartner die hierdurch entstehenden Mehrkosten zu tragen.

(5) Der Vertragspartner sorgt dafür, dass Kaiserpixel Webagentur für erforderliche Abstimmungsgespräche entscheidungsbefugtes Personal benennt, und gewährleistet deren zeitliche Verfügbarkeit.

§ 9 Vertraulichkeit

Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, zeitlich unbeschränkt, über Geschäfts- und/oder Betriebsgeheimnisse sowie vertrauliche Informationen, die durch die Vertragsdurchführung erlangt wurden, Stillschweigen zu bewahren. Eine Weitergabe dieser an Dritte, die nicht mit der Durchführung der Leistung betraut sind, erfolgt nur nach vorheriger, schriftlicher Zustimmung des jeweiligen Vertragspartners.

§ 10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen Kaiserpixel Webagentur und den Vertragspartnern gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des Kollisionsrechts.

(2) Ist der Vertragspartner Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat er in der Bundesrepublik Deutschland keinen allgemeinen Gerichtsstand, so ist Gerichtsstand für alle etwaigen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung zwischen Kaiserpixel Webagentur und dem Vertragspartnern nach Wahl von Kaiserpixel Webagentur Kempten. Für Klagen gegen Kaiserpixel Webagentur ist in diesen Fällen jedoch Kempten ausschließlicher Gerichtsstand. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

(3) Als Erfüllungsort für alle beiderseitigen Leistungen aus dem Vertrag wird der Firmensitz von Kaiserpixel Webagentur vereinbart.

§ 11 Streitschlichtung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die der Vertragspartner unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> im Impressum von Kaiserpixel Webagentur findet. Kaiserpixel Webagentur ist nicht bereit und nicht verpflichtet, am Streitbeilegungsverfahren gem. dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VBSG) teilzunehmen.

§ 12 Zusatzbedingungen betreffend die Suchmaschinenoptimierung

11.1 Hinweis

Dem Vertragspartner ist bekannt, dass SEO ein laufender Prozess ist und es bis zur Sichtbarkeit der ersten Änderungen dauern kann. Dem Vertragspartner ist auch bekannt, dass die Suchmaschinen-Platzierung von einer Vielzahl von Faktoren abhängig ist, die ständigen Änderungen unterworfen und im Einzelnen nicht bekannt sind. Unvorhergesehene Änderungen in der Platzierung – auch eine drastische Verschlechterung oder eine vollständige Entfernung aus dem Index der jeweiligen Suchmaschine – können nicht ausgeschlossen werden. Die Kaiserpixel Webagentur übernimmt hierfür daher keine Haftung, insbesondere garantiert sie keine Platzierungsergebnisse.

11.2 Mitwirkungspflichten

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, ist der Vertragspartner für die Umsetzung der Vorschläge, insbesondere für eine möglicherweise empfehlenswerte Modifikation des Quelltexts der Website, selbst verantwortlich.

§ 13 Zusatzbedingungen betreffend die Erstellung von Webseiten

11.1 Abnahme

(1) Hat Kaiserpixel Webagentur vertraglich vereinbarten Werkleistungen vollständig erbracht, stellt er diese dem Vertragspartner zu dem vereinbarten Termin zur Überprüfung und Abnahme zur Verfügung. Die Abnahme setzt eine erfolgreiche Funktionsprüfung voraus, die spätestens innerhalb von drei Arbeitstagen beginnt, nachdem Kaiserpixel Webagentur dem Vertragspartner die Werkleistung zur Verfügung gestellt und die Funktionsfähigkeit mitgeteilt hat.

(2) Nach erfolgreich durchgeführter Funktionsprüfung hat der Vertragspartner unverzüglich schriftlich die Abnahme zu erklären oder Kaiserpixel Webagentur festgestellte Mängel schriftlich mitzuteilen. Die Funktionsprüfung gilt als erfolgreich durchgeführt, wenn die Software in allen wesentlichen Punkten die vertraglich vorgesehenen Anforderungen erfüllt.

(3) Der Vertragspartner ist verpflichtet, Kaiserpixel Webagentur unverzüglich schriftliche Mitteilung zu machen, wenn ihm während der Funktionsprüfung Abweichungen gegenüber den vertraglich festgelegten Anforderungen bekannt werden. Stellt der Vertragspartner wesentliche Mängel fest, ist er berechtigt, die Funktionsprüfung abubrechen. In diesem Fall setzt er Kaiserpixel Webagentur eine angemessene Frist, die Mängel zu beseitigen. Nach deren Beseitigung stellt Kaiserpixel Webagentur dem Vertragspartner die Leistung erneut zur Überprüfung und Abnahme zur Verfügung. Während der Funktionsprüfung festgestellte, nicht wesentliche Abweichungen von den vertraglich festgelegten Anforderungen berechnen den Vertragspartner nicht zur Verweigerung der Abnahme. Diese nicht wesentlichen Abweichungen werden in der schriftlichen Abnahmeerklärung als Mängel festgehalten und sind von Kaiserpixel Webagentur anschließend unverzüglich zu beseitigen. Als nicht wesentliche Abweichungen gelten insbesondere Fehler, die keinen oder nur einen unerheblichen Einfluss auf die Funktionalität oder Verfügbarkeit des Systems haben.

(4) Teilabnahmen finden nur statt, wenn sie ausdrücklich vereinbart sind; in diesem Fall beschränkt sich die Erklärung der Funktionsbereitschaft auf die vereinbarten Teile oder

Module. Die Erklärung der Gesamtabnahme, in der das vertragsgemäße Zusammenwirken der Einzelteile festgestellt wird, bleibt jedoch erforderlich.

(5) Wenn der Vertragspartner nicht unverzüglich die Abnahme erklärt, kann ihm Kaiserpixel Webagentur schriftlich eine Frist von vier Wochen zur Abgabe dieser Erklärung setzen. Die Abnahme gilt als erfolgt, wenn der Vertragspartner innerhalb dieser Frist die Gründe für die Verweigerung der Abnahme nicht schriftlich spezifiziert. Kaiserpixel Webagentur weist den Vertragspartner im Rahmen der Fertigstellungsanzeige auf den Eintritt der Abnahmefiktion nach Ablauf der Frist hin.

11.2 Gewährleistung

(1) Der Vertragspartner ist verpflichtet, Kaiserpixel Webagentur nachprüfbar Unterlagen über Art und Auftreten von Mängeln zur Verfügung zu stellen und bei der Eingrenzung von Fehlern mitzuwirken.

(2) Eine weitergehende Gewährleistungspflicht besteht nicht. Insbesondere besteht keine Gewährleistung dafür, dass das Werk den speziellen Anforderungen, insbesondere den ästhetischen Anforderung des Vertragspartners genügt.

(3) Die Verjährungsfrist für Mängelrechte beträgt zwei Jahre. Sie beginnt mit der Abnahme gem. § 11, Ziff. 11.1 dieses Vertrages.

(4) Mängel, die nicht schon in der Abnahmeerklärung aufgeführt wurden, hat der Vertragspartner Kaiserpixel Webagentur unverzüglich nach Entdeckung zu melden; diese Meldung ist mit einer konkreten schriftlichen Mängelbeschreibung zu verbinden.

(5) Kaiserpixel Webagentur hat mit den Arbeiten zur Mängelbeseitigung unverzüglich zu beginnen. Mängel, die vor Ablauf der Gewährleistungsfrist ordnungsgemäß gemeldet werden, beseitigt Kaiserpixel Webagentur auf eigene Kosten. Ergibt eine Überprüfung, dass ein Mangel nicht vorliegt, so kann Kaiserpixel Webagentur eine Aufwandserstattung nach seinen dann allgemein berechneten Stundensätzen (zzgl. notwendiger Auslagen) verlangen.

(6) Soweit der Vertragspartner ohne Zustimmung von Kaiserpixel Webagentur Änderungen an der Software durchführt oder durch Dritte durchführen lässt, ohne dass dies wegen des Verzugs von Kaiserpixel Webagentur und des ergebnislosen Ablaufs einer vom Vertragspartner gesetzten Nachfrist oder aus anderen Gründen erforderlich ist, um einen vertragsgemäßen Einsatz zu ermöglichen, bleibt Kaiserpixel Webagentur zur Beseitigung der von diesen Änderungen nicht betroffenen Mängel verpflichtet. Mehraufwand, der durch die vom Vertragspartner gem. Satz 1 einseitig vorgenommenen Änderungen (mit)verursacht worden ist, hat der Vertragspartner zu tragen.

3. Preise

(1) Es gelten die von Kaiserpixel Webagentur im Angebot ausgeschriebenen Preise; diese verstehen sich als Gesamtpreise. Diese enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer.

(2) Der Vertragspartner zahlt jeweils bei Auftragsbeginn 50 % der im jeweiligen Kostenvoranschlag genannten Summe zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer.

Der Rest ist nach der Korrekturphase zu zahlen. Diese ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot.